

## Witterungsrückblick Mai 2010

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Mai 2010 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 36,5 mm                      2. Dekade 16,6 mm                      3. Dekade 35,3 mm

Monatssumme: 88,04 mm das sind 118% des langjährigen Mai-Mittelwertes, der von 1969 bis 2009 75,4 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 20 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 22,7 mm am 06.05. Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die bisher höchste Mai-Monatssumme fiel 2007 mit 178 mm, die niedrigste dagegen 1991 mit 24 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) hat der Mai 15,7 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	0,0	05.	8,2	17,2	02.
2. Dekade	4,0	17.	8,7	16,9	16.
3. Dekade	4,3	29.	14,0	25,3	24.

Monatsmitteltemperatur: +10,4°C, das ist 2,3°C kälter als der langjährige Mai-Mittelwert (1969 bis 2009) der +12,7°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 24. mit +25,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 05. mit +0,0°C. Der Mai hatte keinen Frosttag und 2 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Mai-Monatsmittelwert war +15,4°C in 2008, der niedrigste dagegen +9,4°C in 1987. Der Mai hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) 0,3 Tage mit Nachfrösten und 4,2 Sommertage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Am 30.5. mit 84,2 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

**Fazit:**

Die Temperatur im Mai lag dieses Jahr um 2,3°C unter dem langjährigen Durchschnitt, womit dies der kälteste Mai seit 1991 (9,7°C) war. Er war außerdem etwas zu feucht, wobei sich der Niederschlag dieses Jahr mehr oder weniger gleichmäßig auf 20 Tage verteilt hat.

Mit dem Mai endet auch der meteorologische Frühling. Er lag dieses Jahr vor allem wegen des kalten Mai mit 8,1°C leicht unter dem langjährigen Mittel von 8,3°C. Durch den extrem trockenen April lag der Niederschlag mit 178 mm deutlich unter dem langjährigen Mittel von 234 mm.